

# Inhalt

KARL-MARTIN DIETZ: Einleitung .....	9
-------------------------------------	---

CHRISTOPH LINDENBERG:

Wissen, worum es geht – oder: Die ›Philosophie der Freiheit‹ als philosophische Anthropologie gelesen .....	14
--	----

1. *Das Thema der ›Philosophie der Freiheit‹* 14
2. *Die Bedeutung des Erkennens für das Handeln des Menschen* 18
  - 2.1. *Die menschliche Form des Handelns* 18
  - 2.2. *Die Grundverfaßtheit des Menschen* 19
  - 2.3. *Das offene Denken als Bedingung der menschlichen Freiheit* 21
  - 2.4. *Das negative Antlitz der Freiheit* 23
  - 2.5. *Die Doppelnatur des menschlichen Wesens* 26
  - 2.6. *Wie sich der einzelne im Vorstellen bewegt* 30
3. *Der zweite Teil der ›Philosophie der Freiheit‹:  
eine Anthropologie des Willens* 33
  - 3.1. *Formen menschlichen Handelns* 33
  - 3.2. *Die moralische Phantasie: sich steigernde Natur* 36
4. *Die Anthropologie der Freiheit* 39

MARTIN BASFELD:

Denken in der Zeit. Die «Philosophie der Freiheit» Rudolf Steiners  
und das naturwissenschaftliche Zeitverständnis .....42

1. *Begriff und Sinneserfahrung* 44
2. *Wesen, Erscheinung und Zeit* 47
3. *Denken des Denkens: Grunderfahrung einer Philosophie  
der Freiheit* 53
4. *Denken und Zeit* 57
5. *Von der absoluten Zeit zur geschaffenen Zeit* 60
6. *Zusammenfassung und Ausblick* 66

KARL-MARTIN DIETZ:

Die moralische Intuition – Utopie oder Herausforderung? ....69

1. *Warum moralische Intuition?* 69
2. *Was ist moralische Intuition?* 74  
*Die «Landschaft des Denkens» in der «Philosophie der Freiheit»* 75  
*Der freie Geist* 81  
*Intuition und Phantasie* 82
3. *Konsequenzen der Freiheit* 84  
*Gut oder böse?* 85  
*Individuum und Gemeinschaft* 90  
*Probleme der gemischten Gesellschaft* 93
4. *Freies Geistesleben – Probleme der Praxis* 97
5. *Das Geheimnis der Individualität* 99

GÜNTER RÖSCHERT:

Situationsethik und moralische Phantasie .....103

1. *Vorgeschichte* 104
2. *Quellen* 113
3. *Bultmann: Jesus* 115
4. *Die ›Philosophie der Freiheit‹* 118
5. *Situationsethik* 124
6. *Der Schatten* 136
7. *Schicksal* 149
8. *Schluß* 158

THOMAS KRACHT:

Philosophieren der Freiheit. Hinweis auf eine Leseerfahrung ..160

1. *Wovon die Rede ist* 160
  - 1.1. *Der erste Absatz im dritten Kapitel: Erfahrungen mit einer Polarität von »Beobachten« und »Denken«* 163
  - 1.2. *Der erste Absatz im Zusammenhang: Wie sich die beobachtete Polarität zu entfalten beginnt* 170
2. *Wie kam es zur Frage nach einem neuen Denken?* 172
  - 2.1. *Die Frage nach dem Denken* 172
  - 2.2. *Auf dem Wege zu einer »Beobachtung des Denkens«* 176
3. *Rudolf Steiner über die »Beobachtung des Denkens«* 185

FRANK TEICHMANN:

Die ›Philosophie der Freiheit‹ als Übungs- und Schulungsbuch 197

1. *Einleitung* 197
2. *Die Intention Rudolf Steiners* 201
3. *Die Aufgabe* 203
4. *Die Glieder der ›Philosophie der Freiheit‹* 209
5. *Das gestaltende Denken* 219

DIETRICH RAPP:

Von der Intuition zur Erfahrung. Denkbeobachtungen  
über ihren inneren Zusammenhang .....223

1. Ausgangssituation: Das Problem des Denkens 224
2. Denkbeobachtungen – auf dem Weg zum Denkwesen 227
  - 2.1. Tätigkeit des Denkens 227
  - 2.2. Klarheit des Denkens 229
  - 2.3. Gründung des Denkens 232
  - 2.4. Denkwesen 235
3. Exkurs mit Johannes Volkelt: Denkerfahrung  
im Erkenntnisvollzug 238
4. Wegmarken: Die intellektuelle Anschauung als idealistischer  
Leitbegriff auf dem Wege zur Erfahrung der Intuition 241
  - 4.1. Kant: Der urständige Begriff – reine Spontaneität  
ohne Erfahrung 242
  - 4.2. Fichte: Sich sehende Tätigkeit – Licht 244
  - 4.3. Schelling: Offenbarung durch philosophischen  
Empirismus 246
  - 4.4. Rudolf Steiner: Initiation des Denkens 254
5. Fazit: Geistige Individualität – Erfahrung in der Intuition 257

WOLF-ULRICH KLÜNKER:

Voraussetzungen einer neuen Theologie .....258

1. Erkenntnis 258
2. Moral 261
3. Denken als Wahrnehmung 262
4. Die neue Theologie 264
5. Geistiges Erleben und Begriffsrealismus 267

Anmerkungen .....270

Literatur zur «Philosophie der Freiheit». Eine Auswahl .....287

Über die Autoren .....295